

## DSC FORTE FOAM P

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 31.10.2025

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens

## 1.1 Produktidentifikator

Handelsname

DSC FORTE FOAM P

## 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Reinigungsmittel  
gewerbliche Verwendung

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden.

## 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

DR.SCHNELL GmbH & Co. KGaA  
Taunusstraße 19  
80807 München  
DeutschlandTelefon: +49 89 35 06 08 0  
E-Mail: info@dr-schnell.de  
Webseite: www.dr-schnell.com

E-Mail (sachkundige Person)

regulatory@dr-schnell.de

## 1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienst

+44 1235 239670 (24 Stunden, mehrsprachig)

## 24-Stunden-Notfall-Informationen

Deutschland

+49 89 220 61012

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

## 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Abschnitt | Gefahrenklasse                                       | Kategorie | Gefahrenklasse und -kategorie | Gefahrenhinweis |
|-----------|--|-----------|-------------------------------|-----------------|
| 2.16      | auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische   | 1         | Met. Corr. 1                  | H290            |
| 3.2       | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                        | 1         | Skin Corr. 1                  | H314            |
| 3.3       | schwere Augenschädigung/Augenreizung                 | 1         | Eye Dam. 1                    | H318            |
| 4.1A      | gewässergefährdend (akute aquatische Toxizität)      | 1         | Aquatic Acute 1               | H400            |
| 4.1C      | gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität) | 2         | Aquatic Chronic 2             | H411            |

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

- Signalwort Gefahr
- Piktogramme

GHS05, GHS09



## DSC FORTE FOAM P

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 31.10.2025

- Gefahrenhinweise  
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- Sicherheitshinweise  
P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung      Kaliumhydroxid, Natriumhypochlorit-Lösung Cl aktiv, Amine, C12-14 (geradzahlig) Alkyldimethyl-, N-Oxide

## 2.3 Sonstige Gefahren

Achtung! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können  
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung  
Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$ .  
Endokrinschädliche Eigenschaften  
Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$ .

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Nicht relevant (Gemisch)

### 3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs

| Stoffname                          | Identifikator   | Gew.-%   | Einstufung gem. GHS  |
|------------------------------------|---|----------|--|
| Kaliumhydroxid                     | CAS-Nr. 1310-58-3<br><br>EG-Nr. 215-181-3<br><br>Index-Nr. 019-002-00-8<br><br>REACH Reg.-Nr. 01-2119487136-33-xxxx | 5 - < 10 | Met. Corr. 1 / H290<br>Acute Tox. 4 / H302<br>Skin Corr. 1A / H314<br>Eye Dam. 1 / H318                                |
| Natriumhypochlorit-Lösung Cl aktiv | CAS-Nr. 7681-52-9<br><br>EG-Nr. 231-668-3<br><br>Index-Nr. 017-011-00-1<br><br>REACH Reg.-Nr. 01-2119488154-34-xxxx | 1 - < 5  | Met. Corr. 1 / H290<br>Skin Corr. 1B / H314<br>Eye Dam. 1 / H318<br>Aquatic Acute 1 / H400<br>Aquatic Chronic 1 / H410 |
| Natrium-p-cumolsulfonat            | CAS-Nr. 15763-76-5  | 1 - < 5  | Eye Irrit. 2 / H319  |

## DSC FORTE FOAM P

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 31.10.2025

| Stoffname  | Identifikator  | Gew.-%  | Einstufung gem. GHS  |
|--|--|---------|--|
|  | EG-Nr.<br>239-854-6  |         |  |
| Amine, C12-14 (geradzahlig) Alkyl-dimethyl-, N-Oxide | CAS-Nr.<br>308062-28-4<br><br>EG-Nr.<br>931-292-6<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119490061-47-xxxx | 1 - < 5 | Acute Tox. 4 / H302<br>Skin Irrit. 2 / H315<br>Eye Dam. 1 / H318<br>Aquatic Acute 1 / H400<br>Aquatic Chronic 2 / H411 |

| Stoffname  | Spezifische Konzentrationsgrenzen  | M-Faktoren                                       | ATE         |
|--|--|--|-------------|
| Kaliumhydroxid                                       | Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 5 %<br>Skin Corr. 1B; H314: 2 % ≤ C < 5 %<br>Skin Irrit. 2; H315: 0,5 % ≤ C < 2 %<br>Eye Dam. 1; H318: C ≥ 2 %<br>Eye Irrit. 2; H319: 0,5 % ≤ C < 2 % | -  | 333 mg/kg   |
| Natriumhypochlorit-Lösung Cl aktiv                   | -  | M-Faktor (akut) = 10<br>M-Faktor (chronisch) = 1 | -           |
| Amine, C12-14 (geradzahlig) Alkyl-dimethyl-, N-Oxide | -  | -  | 1.064 mg/kg |

**Anmerkungen**

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Anmerkungen**

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

**Nach Inhalation**

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Für Frischluft sorgen.

**Nach Kontakt mit der Haut**

Mit viel Wasser und Seife waschen.

**Nach Berührung mit den Augen**

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

**Nach Aufnahme durch Verschlucken**

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bisher sind keine Symptome und Wirkungen bekannt.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

keine

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Sprühwasser, Alkoholbeständiger Schaum, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO2)

## DSC FORTE FOAM P

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 31.10.2025

Ungeeignete Löschmittel  
Wasser im Vollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische.

Gefährliche Verbrennungsprodukte  
Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Phosphoroxide (PxOy)

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser trennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Nicht für Notfälle geschultes Personal  
Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte  
Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Falls der Stoff in offenes Gewässer oder Kanalisation gelangt, zuständige Behörde benachrichtigen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können  
Abdecken der Kanalisationen

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschüttungen erfolgen kann  
Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschüttete Mengen aufnehmen: Sägemehl, Kieselgur (Diatomit), Sand, Universalbinder

Geeignete Rückhaltetechniken  
Einsatz adsorbierender Materialien.

Weitere Angaben betreffend Verschüttungen und Freisetzung  
In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Empfehlungen

- Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung  
Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Niemals Wasser hinzugießen.
- Handhabung von unverträglichen Stoffen und Gemischen  
Nicht mischen mit Säuren.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

## DSC FORTE FOAM P

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 31.10.2025

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Begegnung von Risiken nachstehender Art

## - Zu Korrosion führende Bedingungen

In korrosionsbeständigem Behälter mit widerstandsfähiger Innenauskleidung aufbewahren.

## - Unverträgliche Stoffe oder Gemische

## - Nicht mischen mit

Andere Chemikalien

Gegen äußere Einwirkungen schützen, wie

hohe Temperaturen, Frost, Feuchtigkeit, Sonnenlicht

## - Allgemeine Regel

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

## - Geeignete Verpackung

Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine Informationen verfügbar

Bitte folgende Hinweise lesen und beachten

Berufsgenossenschaftliche Informationen

Betriebsanweisung

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter**

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)

keine Information verfügbar

| Relevante DNEL von Bestandteilen                     |             |          |                        |                            |                          |                                   |
|--|-------------|----------|------------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| Stoffname  | CAS-Nr.     | Endpunkt | Schwellenwert          | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in            | Expositionsduer                   |
| Kaliumhydroxid                                       | 1310-58-3   | DNEL     | 1 mg/m <sup>3</sup>    | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - lokale Wirkungen      |
| Natriumhypochlorit-Lösung Cl aktiv                   | 7681-52-9   | DNEL     | 1,55 mg/m <sup>3</sup> | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Natriumhypochlorit-Lösung Cl aktiv                   | 7681-52-9   | DNEL     | 3,1 mg/m <sup>3</sup>  | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie) | akut - systemische Wirkungen      |
| Natriumhypochlorit-Lösung Cl aktiv                   | 7681-52-9   | DNEL     | 1,55 mg/m <sup>3</sup> | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - lokale Wirkungen      |
| Natriumhypochlorit-Lösung Cl aktiv                   | 7681-52-9   | DNEL     | 3,1 mg/m <sup>3</sup>  | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie) | akut - lokale Wirkungen           |
| Natrium-p-cumolsulfonat                              | 15763-76-5  | DNEL     | 37,4 mg/m <sup>3</sup> | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Natrium-p-cumolsulfonat                              | 15763-76-5  | DNEL     | 191 mg/kg KG/Tag       | Mensch, dermal             | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Amine, C12-14 (gerad-zahlig) Alkyldimethyl-, N-Oxide | 308062-28-4 | DNEL     | 6,2 mg/m <sup>3</sup>  | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Amine, C12-14 (gerad-zahlig) Alkyldimethyl-, N-Oxide | 308062-28-4 | DNEL     | 11 mg/kg KG/Tag        | Mensch, dermal             | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |

## DSC FORTE FOAM P

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 31.10.2025

| Relevante PNEC von Bestandteilen                     |             |          |                              |                          |                    |                       |
|--|-------------|----------|------------------------------|--------------------------|--------------------|-----------------------|
| Stoffname  | CAS-Nr.     | Endpunkt | Schwellenwert                | Organismus               | Umweltkompartiment | Expositionsduer       |
| Natriumhypochlorit-Lösung Cl aktiv                   | 7681-52-9   | PNEC     | 0,21 $\mu\text{g}/\text{l}$  | Wasserorganismen         | Süßwasser          | kurzzeitig (einmalig) |
| Natriumhypochlorit-Lösung Cl aktiv                   | 7681-52-9   | PNEC     | 0,042 $\mu\text{g}/\text{l}$ | Wasserorganismen         | Meerwasser         | kurzzeitig (einmalig) |
| Natriumhypochlorit-Lösung Cl aktiv                   | 7681-52-9   | PNEC     | 4,69 $\text{mg}/\text{l}$    | Wasserorganismen         | Kläranlage (STP)   | kurzzeitig (einmalig) |
| Natrium-p-cumolsulfonat                              | 15763-76-5  | PNEC     | 0,1 $\text{mg}/\text{l}$     | Wasserorganismen         | Süßwasser          | kurzzeitig (einmalig) |
| Natrium-p-cumolsulfonat                              | 15763-76-5  | PNEC     | 0,01 $\text{mg}/\text{l}$    | Wasserorganismen         | Meerwasser         | kurzzeitig (einmalig) |
| Natrium-p-cumolsulfonat                              | 15763-76-5  | PNEC     | 100 $\text{mg}/\text{l}$     | Wasserorganismen         | Kläranlage (STP)   | kurzzeitig (einmalig) |
| Natrium-p-cumolsulfonat                              | 15763-76-5  | PNEC     | 0,372 $\text{mg}/\text{kg}$  | Wasserorganismen         | Süßwassersediment  | kurzzeitig (einmalig) |
| Natrium-p-cumolsulfonat                              | 15763-76-5  | PNEC     | 0,037 $\text{mg}/\text{kg}$  | Wasserorganismen         | Meeressediment     | kurzzeitig (einmalig) |
| Natrium-p-cumolsulfonat                              | 15763-76-5  | PNEC     | 0,016 $\text{mg}/\text{kg}$  | terrestrische Organismen | Boden              | kurzzeitig (einmalig) |
| Amine, C12-14 (gerad-zahlig) Alkyldimethyl-, N-Oxide | 308062-28-4 | PNEC     | 0,034 $\text{mg}/\text{l}$   | Wasserorganismen         | Süßwasser          | kurzzeitig (einmalig) |
| Amine, C12-14 (gerad-zahlig) Alkyldimethyl-, N-Oxide | 308062-28-4 | PNEC     | 0,003 $\text{mg}/\text{l}$   | Wasserorganismen         | Meerwasser         | kurzzeitig (einmalig) |
| Amine, C12-14 (gerad-zahlig) Alkyldimethyl-, N-Oxide | 308062-28-4 | PNEC     | 24 $\text{mg}/\text{l}$      | Wasserorganismen         | Kläranlage (STP)   | kurzzeitig (einmalig) |
| Amine, C12-14 (gerad-zahlig) Alkyldimethyl-, N-Oxide | 308062-28-4 | PNEC     | 5,24 $\text{mg}/\text{kg}$   | Wasserorganismen         | Süßwassersediment  | kurzzeitig (einmalig) |
| Amine, C12-14 (gerad-zahlig) Alkyldimethyl-, N-Oxide | 308062-28-4 | PNEC     | 0,524 $\text{mg}/\text{kg}$  | Wasserorganismen         | Meeressediment     | kurzzeitig (einmalig) |
| Amine, C12-14 (gerad-zahlig) Alkyldimethyl-, N-Oxide | 308062-28-4 | PNEC     | 1,02 $\text{mg}/\text{kg}$   | terrestrische Organismen | Boden              | kurzzeitig (einmalig) |

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz

- Handschutz

Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

- Art des Materials

Nitril

- Materialstärke

## DSC FORTE FOAM P

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 31.10.2025

 $\geq 0,5$  mm

- Durchbruchszeit des Handschuhmaterials  
>480 Minuten (Permeationslevel: 6)
- Sonstige Schutzmaßnahmen  
Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen.

## Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

## Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

## 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |  |
|--|--|
| Aggregatzustand                              | flüssig                                      |
| Farbe  | gelb   |
| Geruch                                       | charakteristisch                             |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                    | nicht bestimmt                               |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich | nicht bestimmt                               |
| Entzündbarkeit                               | nicht brennbar                               |
| Untere und obere Explosionsgrenze            | nicht bestimmt                               |
| Flammpunkt                                   | nicht bestimmt                               |
| Zündtemperatur                               | nicht bestimmt                               |
| Zersetzungstemperatur                        | nicht relevant                               |
| pH-Wert                                      | 14 (in wässriger Lösung: 100 % (w/w)) (Base) |
| Kinematische Viskosität                      | nicht bestimmt                               |

## Löslichkeit(en)

|                   |                              |
|-------------------|------------------------------|
| Wasserlöslichkeit | in jedem Verhältnis mischbar |
|-------------------|------------------------------|

## Verteilungskoeffizient

|  |                             |
|--|-----------------------------|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | keine Information verfügbar |
|--|-----------------------------|

|            |                |
|------------|----------------|
| Dampfdruck | nicht bestimmt |
|------------|----------------|

## Dichte und/oder relative Dichte

|                      |  |
|----------------------|--|
| Dichte               | 1,22 g/ml bei 20 °C                                  |
| Relative Dampfdichte | zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor |

## DSC FORTE FOAM P

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 31.10.2025

|                       |                          |
|-----------------------|--------------------------|
| Partikeleigenschaften | nicht relevant (flüssig) |
|-----------------------|--------------------------|

## 9.2 Sonstige Angaben

|  |  |
|--|--|
| Angaben über physikalische Gefahrenklassen | es liegen keine zusätzlichen Angaben vor |
| Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen  | es liegen keine zusätzlichen Angaben vor |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

## 10.1 Reaktivität

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien". Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische.

## 10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

## 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlich/gefährliche Reaktionen mit Säuren

## 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es sind keine speziell zu vermeidenden Bedingungen bekannt.

## 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

Freisetzung von entzündbaren Materialien mit:

Leichtmetalle (aufgrund einer Wasserstoffentwicklung im sauren/alkalischen Milieu)

## 10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

## 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

## Einstufungsverfahren

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

## Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

## Akute Toxizität

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

GHS der Vereinten Nationen, Anhang 4: Kann gesundheitsschädlich bei Verschlucken sein.

| Schätzwert akuter Toxizität (ATE) von Bestandteilen |             |                |             |
|---|-------------|----------------|-------------|
| Stoffname   | CAS-Nr.     | Expositionsweg | ATE         |
| Kaliumhydroxid                                      | 1310-58-3   | oral           | 333 mg/kg   |
| Amine, C12-14 (geradzahlig) Alkyldimethyl-, N-Oxide | 308062-28-4 | oral           | 1.064 mg/kg |

## Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

## Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenschäden.

## Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

## DSC FORTE FOAM P

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 31.10.2025

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

## Keimzellmutagenität

Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.

## Karzinogenität

Ist nicht als karzinogen einzustufen.

## Reproduktionstoxizität

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (einmalige Exposition) einzustufen.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

## Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

## 12.1 Toxizität

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

## (Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen

| Stoffname  | CAS-Nr.     | Endpunkt | Wert       | Spezies                                 | Expositions-dauer |
|--|-------------|----------|------------|---|-------------------|
| Natriumhypochlorit-Lösung Cl aktiv                   | 7681-52-9   | EC50     | 0,141 mg/l | Daphnia magna                           | 48 h              |
| Natriumhypochlorit-Lösung Cl aktiv                   | 7681-52-9   | LC50     | 0,06 mg/l  | Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss) | 96 h              |
| Natrium-p-cumolsulfonat                              | 15763-76-5  | LC50     | ≥252 mg/l  | Fisch                                   | 96 h              |
| Natrium-p-cumolsulfonat                              | 15763-76-5  | EC50     | >304 mg/l  | wirbellose Wasserlebewesen              | 48 h              |
| Natrium-p-cumolsulfonat                              | 15763-76-5  | ErC50    | 252 mg/l   | Alge                                    | 72 h              |
| Amine, C12-14 (gerad-zahlig) Alkyldimethyl-, N-Oxide | 308062-28-4 | LC50     | 2,67 mg/l  | Fisch                                   | 96 h              |
| Amine, C12-14 (gerad-zahlig) Alkyldimethyl-, N-Oxide | 308062-28-4 | EC50     | 0,143 mg/l | Alge                                    | 72 h              |
| Amine, C12-14 (gerad-zahlig) Alkyldimethyl-, N-Oxide | 308062-28-4 | EC50     | 3,1 mg/l   | Daphnia magna                           | 48 h              |

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

## Abbaubarkeit von Bestandteilen

| Stoffname                       | CAS-Nr.     | Prozess             | Abbaurate | Zeit | Methode  | Quelle |
|---------------------------------|-------------|---------------------|-----------|------|----------|--------|
| Natrium-p-cumolsulfonat         | 15763-76-5  | Kohlendioxidbildung | 98 %      | 28 d |          | ECHA   |
| Amine, C12-14 (geradzahlig) Al- | 308062-28-4 | Kohlendioxidbildung | >60 %     | 28 d | OECD 301 |        |

## DSC FORTE FOAM P

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 31.10.2025

| Abbaubarkeit von Bestandteilen |         |         |           |      |         |        |
|--------------------------------|---------|---------|-----------|------|---------|--------|
| Stoffname                      | CAS-Nr. | Prozess | Abbaurate | Zeit | Methode | Quelle |
| kyldimethyl-, N-Oxide          |         |         |           |      |         |        |

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Es sind keine Daten verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden**

Es sind keine Daten verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$ .**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$ .**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Es sind keine Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**Anmerkungen**

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

|             |         |
|-------------|---------|
| ADR/RID/ADN | UN 1719 |
| IMDG-Code   | UN 1719 |
| ICAO-TI     | UN 1719 |

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

|   |   |
|---|---|
| ADR/RID/ADN                                     | ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF,<br>N.A.G. |
| IMDG-Code                                       | CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S.                   |
| ICAO-TI   | Caustic alkali liquid, n.o.s.                   |
| Technische Benennung (gefährliche Bestandteile) | Kaliumhydroxid, Natriumhypochlorit              |

**14.3 Transportgefahrenklassen**

|             |   |
|-------------|---|
| ADR/RID/ADN | 8 |
| IMDG-Code   | 8 |
| ICAO-TI     | 8 |

**14.4 Verpackungsgruppe**

## DSC FORTE FOAM P

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 31.10.2025

ADR/RID/ADN II

IMDG-Code II

ICAO-TI II

**14.5 Umweltgefahren** gewässergefährdend

Umweltgefährdender Stoff (aquatische Umwelt) Natriumhypochlorit

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

**Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften****Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN) - Zusätzliche Angaben**Klassifizierungscode C5  
Gefahrzettel 8, Fisch und BaumUmweltgefahren ja (gewässergefährdend)  
Sondervorschriften (SV) 274  
Freigestellte Mengen (EQ) E2  
Begrenzte Mengen (LQ) 1 L  
Beförderungskategorie (BK) 2  
Tunnelbeschränkungscode (TBC) E  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 80**Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) - Zusätzliche Angaben**Meeresschadstoff (Marine Pollutant) ja (gewässergefährdend) (Sodium hypochlorite)  
Gefahrzettel 8, Fisch und BaumSondervorschriften (SV) 274  
Freigestellte Mengen (EQ) E2  
Begrenzte Mengen (LQ) 1 L  
EmS F-A, S-B  
Staukategorie (stowage category) A  
Trenngruppe 18 - Alkalien**Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR) - Zusätzliche Angaben**Umweltgefahren ja (gewässergefährdend)  
Gefahrzettel 8

## DSC FORTE FOAM P

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 31.10.2025



|                           |       |
|---------------------------|-------|
| Sondervorschriften (SV)   | A3    |
| Freigestellte Mengen (EQ) | E2    |
| Begrenzte Mengen (LQ)     | 0,5 L |

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

## 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

## Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)

## Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV) / SVHC - Kandidatenliste

kein Bestandteil ist gelistet

## Seveso Richtlinie

| 2012/18/EU (Seveso III) |   |   |     |      |
|-------------------------|---|---|-----|------|
| Nr.                     | Gefährlicher Stoff/Gefahrenkategorien       | Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren und oberen Klasse |     | Anm. |
| E2                      | Umweltgefahren (gewässergefährdend, Kat. 2) | 200   | 500 | 57)  |
| 41                      | Natriumhypochlorit, Gemisch                 | 200   | 500 | 14)  |

Hinweis

- 14) Natriumhypochlorit-Gemische, die als gewässergefährdend - akut 1 [H400] eingestuft sind und weniger als 5 % Aktivchlor enthalten und in keine der anderen Gefahrenkategorien in Anhang I Teil 1 eingestuft sind  
 57) gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2

## Richtlinie über Industriemissionen (IE-Richtlinie)

|            |   |
|------------|---|
| VOC-Gehalt | 0 |
|------------|---|

## Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)

kein Bestandteil ist gelistet

## Verordnung über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzung- und -verbringungsregisters (PRTR)

kein Bestandteil ist gelistet

## Verordnung über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

kein Bestandteil ist gelistet

## Detergenzienverordnung

| Kennzeichnung der Inhaltsstoffe  |  |
|--|--|
| Bestandteile   | Gew.-% Gehalt (oder Bereich)             |
| Phosphate  | 5 % und darüber, jedoch weniger als 15 % |
| Phosphonate<br>anionische Tenside<br>nichtionische Tenside<br>Bleichmittel auf Chlorbasis<br>Polycarboxylate | unter 5 %                                |

## Verordnung über persistente organische Schadstoffe (POP)

## DSC FORTE FOAM P

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 31.10.2025

kein Bestandteil ist gelistet

**Nationale Vorschriften (Deutschland)****Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)**

Wassergefährdungsklasse (WGK) 2 deutlich wassergefährdend

**Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)**

| Nummer | Stoffgruppe      | Klasse | Konz.       | Massenstrom | Massenkonzentration | Hinweis |
|--------|------------------|--------|-------------|-------------|---------------------|---------|
|        | nicht zugeordnet |        | ≥ 25 Gew.-% |             |                     |         |

**Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)**

Lagerklasse (LGK) 8 B (nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe (außer nur metallkorrosiv))

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Abkürzungen und Akronyme**

| Abk.            | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen  |
|-----------------|---|
| Acute Tox.      | Akute Toxizität   |
| ADN             | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen) |
| ADR             | Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  |
| ADR/RID/ADN     | Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Schiene/Binnenwasserstraße (ADR/RID/ADN)  |
| Aquatic Acute   | Gewässergefährdend (akute aquatische Toxizität)   |
| Aquatic Chronic | Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)  |
| ATE             | Acute Toxicity Estimate (Schätzwert akuter Toxizität)   |
| CAS             | Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)   |
| CLP             | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen   |
| DGR             | Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR  |
| DNEL            | Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)   |
| EC50            | Effective Concentration 50 % (Wirksame Konzentration 50 %). Die EC50 entspricht der Konzentration eines geprüften Stoffes, die eine Wirkung (z.B. auf das Wachstum) in einem gegebenen Zeitraum um 50 % ändert                  |
| ED              | Endokriner Disruptor  |
| EG-Nr.          | Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)   |
| EINECS          | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)  |
| ELINCS          | European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)  |
| EmS             | Emergency Schedule (Notfall Zeitplan)   |
| ErC50           | ≡ EC50: bei diesem Verfahren diejenige Konzentration der Prüfsubstanz, die im Vergleich zur Kontrolle zu einer 50 %igen Abnahme entweder des Wachstums (EbC50) oder der Wachstumsrate (ErC50) führt                             |

## DSC FORTE FOAM P

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 31.10.2025

| Abk.        | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen  |
|-------------|---|
| Eye Dam.    | Schwer augenschädigend  |
| Eye Irrit.  | Augenreizend  |
| GHS         | "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben  |
| IATA        | International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)   |
| IATA/DGR    | Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)  |
| ICAO        | International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)  |
| ICAO-TI     | Technical instructions for the safe transport of dangerous goods by air (Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr)  |
| IMDG        | International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)   |
| IMDG-Code   | International Maritime Dangerous Goods Code   |
| Index-Nr.   | Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code  |
| LC50        | Lethal Concentration 50 % (Letale Konzentration 50 %): LC50 ist die Konzentration eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt   |
| LGK         | Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland   |
| Met. Corr.  | Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische  |
| M-Faktor    | Ein Multiplikationsfaktor. Er wird auf die Konzentration eines als akut gewässergefährdend, Kategorie 1, oder als chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1, eingestuften Stoffes angewandt und wird verwendet, damit anhand der Summierungsmethode die Einstufung eines Gemisches, in dem der Stoff vorhanden ist, vorgenommen werden kann |
| NLP         | No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)  |
| PBT         | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch  |
| PNEC        | Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)   |
| REACH       | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)   |
| RID         | Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)   |
| Skin Corr.  | Hautätzend  |
| Skin Irrit. | Hautreizend   |
| SVHC        | Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff)  |
| TRGS        | Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)  |
| VOC         | Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)  |
| vPvB        | Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)  |

## Wichtige Literatur und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU.

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

## Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches.

Gesundheitsgefahren, ätzende Wirkungen: Die Einstufung beruht auf einem extremen pH-Wert.

Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

## DSC FORTE FOAM P

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 31.10.2025

**Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Abschnitt 2 und 3 angegeben)**

| Code | Text  |
|------|---|
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.                            |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.   |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                  |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                 |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.       |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.           |

**Haftungsausschluss**

Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben dienen lediglich der Auskunft über Gesundheit und Sicherheit. Sie stellen keine Spezifikation dar.